

Was will der Kunde in der Betreuung von nichtübertragbaren chronischen Krankheiten?

Babette Sigg Frank, Schweiz. Konsumentenforum kf

Bei allen in dieser Präsentation erwähnten männlichen Berufsbezeichnungen sind die weiblichen stets mitgemeint.



Schweizerisches
Konsumentenforum kf

Atemwegs-erkrankungen!

Unbeschwerte Gesundheit

Muskulo-skelettale
Erkrankungen!



Krebs!!!!

Herz-Kreislauf-erkrankungen!

Diabetes!

Verlauf bei Befund und Diagnose

Schweizerisches
Konsumentenforum kf



Das Ziel: trotz NCD weiterhin ein erfülltes, weitgehend unbeschwertes und beschwerdefreies Leben führen zu können

Partnerschaft ist entscheidend

Schweizerisches
Konsumentenforum kf



1. Gesundheitskompetenz fördern
2. Therapietreue erhalten
3. Sekundärprävention verlängern

Nationale Strategie des Bundes

Schweizerisches
Konsumentenforum kf



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-nicht-uebertragbar>. The page header includes the logo of the Swiss Confederation and the text "Schweizerische Eidgenossenschaft", "Confédération suisse", "Confederazione Svizzera", and "Confederaziun svizra". The main header identifies the "Bundesamt für Gesundheit BAG". A navigation menu contains "Aktuell", "Themen", "Service", and "Das BAG". The breadcrumb trail reads: "Bundesamt für Gesundheit BAG > Themen > Strategien & Politik > Nationale Gesundheitsstrategien > NCD-Strategie". The left sidebar lists "Nationale Gesundheitsstrategien" and "NCD-Strategie". The main content area features the title "Nationale Strategie zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten" and a sub-header "Ausgangslage und Auftrag". The introductory text states: "2.2 Millionen Menschen in der Schweiz leiden an einer nichtübertragbaren Krankheit wie etwa Krebs. Viele dieser Erkrankungen könnten mit einem gesunden Lebensstil vermieden oder deren Folgen vermindert werden. Hier setzt die partnerschaftliche NCD-Strategie an."

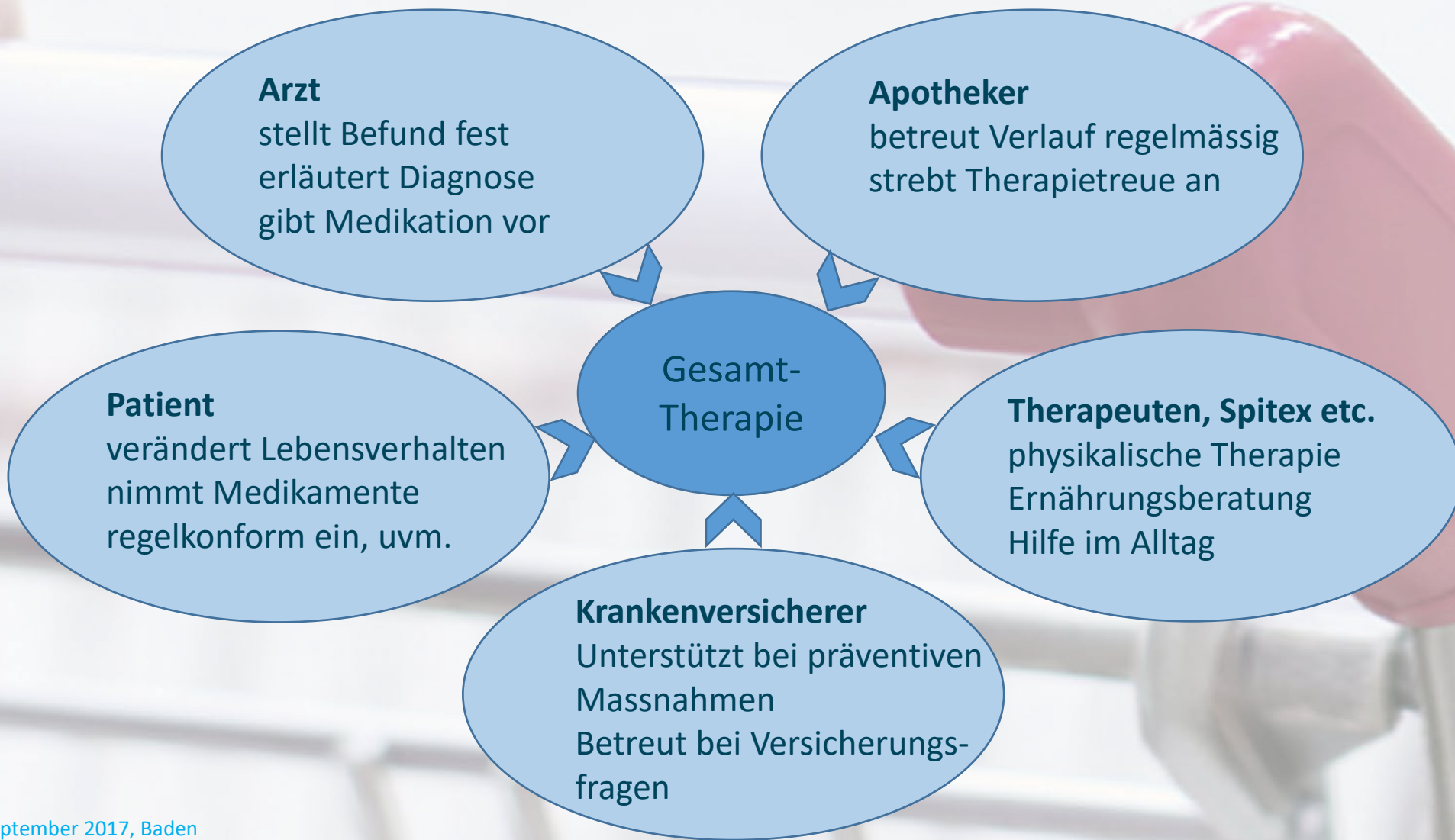
Götter in Weiss?

Schweizerisches
Konsumentenforum kf



Das ist vorbei!

Mehr Lebensqualität...





Schweizerisches
Konsumentenforum kf

Was trägt der Patient bei?

1. Verständnis für die Krankheit entwickeln
2. Selbstverantwortung wahrnehmen
3. Lebensstil anpassen
4. Unterstützung annehmen
5. Präventiv handeln
6. Eigener Gesundheitsprofi werden

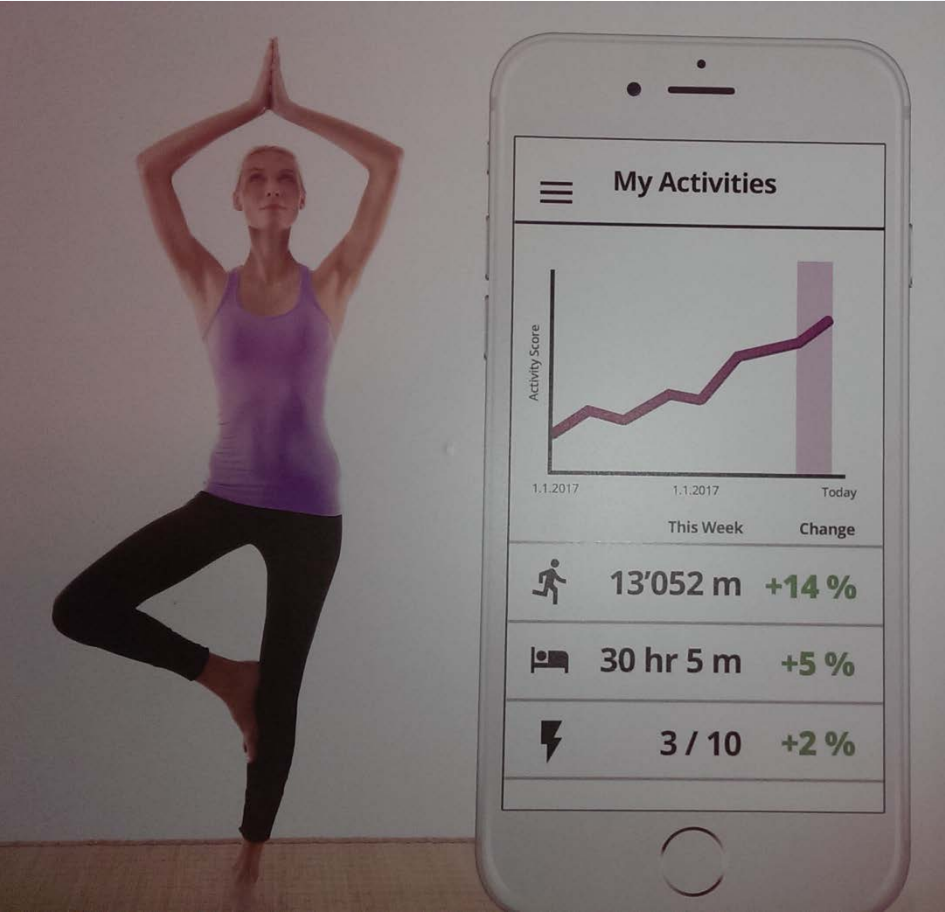
...dank höherer Gesundheitskompetenz!

Unterstützung bei der Prävention

Schweizerisches
Konsumentenforum kf



Forschung: Beispiel Rückenschmerzen-App



Forschungsprogramm ETH Zürich
Datensammlung ermöglicht gezielte
Analyse der Schmerzen
= kommt allen betroffenen Patienten
zugute



Schweizerisches
Konsumentenforum kf

Fazit

1. Interprofessionalität anstreben
2. In Versorgung und Vernetzung investieren
3. Gesundheitskompetenz fördern

Persönlicher Nutzen: länger gesund und beschwerdefrei bleiben

Gesellschaftlicher Nutzen: Geld sparen

Das muss es uns wert sein!!